

landforst

Das Mitgliedermagazin der Landarbeiterkammer Kärnten



Landarbeiterkammerwahl:

Deutlicher Wahlsieg für das Team Sucher bei
gestiegener Wahlbeteiligung S.03-05

Kärntner voran bei Staatsmeisterschaft Forstwettkampf

S.06-07

Gratiskarten: Die LAK lädt zur Familienmesse ein.

S.08

Handwerkerbonus: Holen Sie sich bis zu 1.500 Euro zurück!

S.18-19



Im Sucher

Liebes Kammermitglied!

Die Landarbeiterkammerwahl 2025 ist geschlagen und ich möchte mich herzlich bei allen Mitgliedern für den großen Zuspruch zu unserem erfolgreichen Weg bedanken. Erfreulich ist dabei die gestiegene Wahlbeteiligung von knapp 29 Prozent. Dies gibt den künftigen Forderungen der Landarbeiterkammer mehr Gewicht.

Mein persönlicher Dank gilt außerdem meinem politischen Opponenten Kammerrat Marco Liendl (FUL) für den fairen Wahlkampf und dem Landesbediensteten Wahlleiter Mag. Mario Flackl, der gemeinsam mit dem Kammeramt für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt hat.

Ich freue mich auf die konstruktive Zusammenarbeit in der kommenden Vollversammlung, mit dem Ziel weitere Verbesserungen für die Kammermitglieder umzu-

setzen und ihre Rechte zu stärken. Gerade im Gespräch mit den Menschen in den Betrieben bekommt man mit, dass viele eine schwierige Zeit durchmachen. Auch die wirtschaftliche Lage mit leicht steigender Inflation, lässt weiter auf eine Entspannung warten. Umso wichtiger ist die unerlässliche Hilfe der Landarbeiterkammer in vielen Lebensbereichen, bis hin zu unverschuldeten Notständen.

Auch die Angestellten der Kammer merken das an einem erhöhten Aufkommen an Beratungen im Bereich der Förderungen, wie auch im Rechtsbereich. Es gibt leider immer wieder schwarze Schafe unter den Betrieben. Im Namen der Mitglieder kämpft die Landarbeiterkammer in diesen Fällen um Gerechtigkeit im Sinne des Rechts und kann regelmäßig Erfolge für die Betroffenen verbuchen.

*Herzlichst,
Ihr Präsident Ing. Harald Sucher*

Inhalt

- 02 VorWORT
- 03-09 KammerLEBEN
- 10-12 WissensWERT
- 13-15 Recht-WICHTIG
- 16-17 FachWISSEN
- 18-19 FörderWÜRDIG
- 20 Anmeldung Dienstnehmerehrung

Kontakt

SEKRETARIAT

0463 51 7000
cornelia.rumpold@lakktn.at

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

0463 51 7000
christian.waldmann@lakktn.at

FINANZWESEN

0463 51 7000-13
barbara.lauffer@lakktn.at

FÖRDERUNGEN & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

0463 51 7000-12
florian.paulitsch@lakktn.at

lak@lakktn.at
www.lakktn.at
www.facebook.com/lak.ktn

Landarbeiterkammer Kärnten
Bahnhofstraße 44/III
A-9020 Klagenfurt

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Fr: 7 - 12 Uhr

Deutlicher Wahlerfolg für das Team Harald Sucher

Die Mitglieder der Landarbeiterkammer haben am 22. August ihre Vollversammlung gewählt, mit einem klaren Ergebnis: Die Gemeinsame Liste LAK von Harald Sucher gewinnt die Wahl, legt ein Mandat zu und sichert sich zudem alle fünf Vorstandssitze. Die Freiheitlichen und Unabhängigen unter Marco Liendl halten zukünftig drei Mandate. Die Wahlbeteiligung konnte gesteigert werden und lag bei 28,91 Prozent.

Das Team von Präsident Harald Sucher ging als eindeutiger Sieger hervor und erreichte 83,61 Prozent der Stimmen (+3,12 Prozent). Damit konnte die überparteiliche Gemeinsame Liste LAK ihre starke Position im „Kammerparlament“ weiter ausbauen. Sie gewinnt ein zusätzliches Mandat dazu und hält nun 18 von insgesamt 21 Mandaten. Gleichzeitig sichert sich die Liste einen weiteren Vorstandssitz und stellt nun alle fünf Vorstandsmitglieder.

Die Fraktion der Freiheitlichen und Unabhängigen (FUL) unter Kammerrat Marco Liendl erzielte 16,39 Prozent der Stimmen (-3,12 Prozent) und verfügt künftig über drei Mandate.



Präsident Harald Sucher zeigte sich nach der Wahl sichtlich bewegt und dankte den Mitgliedern für das große Vertrauen:

„Ich bedanke mich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für dieses eindrucksvolle Ergebnis. Mit großer Demut nehme ich dieses Vertrauen an und verspreche, auch in Zukunft mit vollem Einsatz für

die Anliegen unserer Kammermitglieder da zu sein. Mein besonderer Dank gilt meinem Team, das in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet hat – auf dieser Basis konnten wir diesen Erfolg erzielen. Unsere überparteiliche Zusammenarbeit werden wir konsequent fortsetzen, denn nur gemeinsam können wir das Beste für unsere Mitglieder erreichen. Dass unsere Wählerinnen und Wähler das so klar honorieren, erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit.“



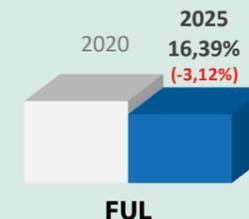
Kammerrat Marco Liendl von der Fraktion der Freiheitlichen und Unabhängigen erklärte nach der Wahl:

„Natürlich hätten wir uns ein besseres Ergebnis erhofft. Doch das ist Demokratie – das Ergebnis ist zu akzeptieren. Wichtig ist, dass wir auch weiterhin mit voller Kraft für die

Anliegen unserer Mitglieder eintreten. Mein Ziel bleibt es, die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer engagiert zu vertreten und dabei den offenen Dialog sowie das Miteinander in der LAK zu fördern.“

Fortsetzung auf Seite 4

Die Landarbeiterkammerwahl 2025 in Zahlen



4044 wahlberechtigte Kammermitglieder
1169 abgegebene Stimmen
28,91% Wahlbeteiligung





Vizepräsident Alexander Rachoï (GL LAK), Präsident Harald Sucher (GL LAK), Kammerrat Marco Liendl (FUL) und Vizepräsident Valentin Zirgoi (GL LAK) wollen auch zukünftig sämtliche grundlegenden Entscheidungen abstimmen, um gemeinsam bestmöglich für die Mitglieder da zu sein.



Vizepräsident Alexander Rachoï sieht sich durch die Wähler bestätigt:

„Durch die überparteiliche Zusammenarbeit als ‚Gemeinsame Liste‘ rückt der Dialog noch mehr in den Vordergrund und Parteiinteressen in den Hintergrund. Somit liegt der Fokus auf den Interessen der Mitglieder. Durch den klaren Ausgang der Wahl sehen wir uns in unserem Weg der letzten zehn Jahren bestätigt und werden diesen konsequent weitergehen!“

Dass dieser Weg nicht nur innerhalb der gemeinsamen Liste praktiziert wurde, lässt sich an den einstimmigen Beschlüssen der letzten Legislaturperiode im Vorstand wie auch in der Vollversammlung erkennen. Gemeinsam mit der UFL (jetzt FUL) wurde im Sinne der Mitglieder immer ein Konsens gefunden und die Beschlüsse von der UFL mitgetragen. So wurde in den vergangenen fünf Jahren einstimmig beschlossen:

- Das Kammerdarlehen von 22.000 auf 30.000 Euro bzw. von 10.000 auf 15.000 Euro bei erneuter Beantragung zu erhöhen.
- Den Kleinkindbetreuungszuschuss (KLEKI) um 20 Prozent zu erhöhen und den Förderzeitraum auszuweiten.
- Einen Zuschuss zur Familienzeit einzurichten.
- Einen Katastrophenfonds einzurichten.
- Die Notstandsunterstützung zu verdoppeln.
- Die Bildungsbeihilfen um 50 Prozent zu erhöhen.

Für Vizepräsident Valentin Zirgoi steht das gemeinsame ebenfalls im Vordergrund:

„Das konstruktive Miteinander über Parteigrenzen hinaus stärkt die Position der Landarbeiterkammer als Interessensvertretung der Arbeitnehmer in der Land und Forstwirtschaft gegenüber der Landespolitik und anderen öffentlichen Institutionen.“



SERVICE DER LANDARBEITERKAMMER

Als gesetzliche Interessensvertretung der Arbeitnehmer vertritt die LAK die Anliegen ihrer Mitglieder gegenüber der Politik und achtet darauf, dass die Standpunkte der Arbeitnehmer bei der Gesetzgebung entsprechend berücksichtigt werden.

Als Sozialpartner vertritt und unterstützt die LAK rund 7.000 Mitglieder in Kärnten – insbesondere in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen sowie in Belangen der landwirtschaftlichen Berufs- und Weiterbildung.

Die Landarbeiterkammer ist auch eine Serviceeinrichtung, die fast 100 Prozent ihrer Einnahmen aus dem LAK-Beitrag in Form von Service, Beratung und Förderung wieder an die Mitglieder zurück gibt.

Wenden Sie sich bei Fragen an unser Büro:
T.: 0463 51 7000

Die Gesichter zur Vollversammlung

Team Harald Sucher – Gemeinsame Liste Landarbeiterkammer (GL LAK)



BR Ing. Harald Sucher
LK-Angestellter
9181 Feistritz/Rosental



ZBRV Valentin Zirgoi
WHG-Angestellter
9143 Feistritz/Bleiburg



Alexander Rachoï
Gewerkschaftssekretär
9612 St. Georgen/Gailtal



BRV Gerald Lagler
WHG-Arbeiter
9560 Feldkirchen



Christina Stöby
Angestellte BZ Ehrental
9061 Klagenfurt/WS



ZBRⁱⁿ Mag.^a Susanne
Timmerer
ÖBf-Angestellte
9500 Villach



Mst.ⁱⁿ Gabriele
Hopfgartner
Angestellte Magistrat
Klagenfurt/Stadtgarten
9073 Klagenfurt/WS



BRV Mag. Wilfried
Pesentheiner
LK-Angestellter
9313 St. Georgen/Ls



BRV Ing. Stefan Bayer
ÖBf-Revierleiter
9545 Radenthein



Verena Kohlmayer
WHG-Angestellte
9813 Möllbrücke



Gerald Lesacher
Nationalpark-Ranger
9843 Großkirchheim



Melanie Buchmann
Angestellte Magistrat
Villach/StadGrün
9241 Kaltschach



Thomas Seiser
Angestellter Magistrat
Klagenfurt/Stadtgarten



Ing. Felix Paulitsch, MBA
GF Maschinenring
9431 Kleinedling



BRV Gerhard Penz
Angestellter RLH Lavant-
tal
9462 Bad St. Leonhard



BRO Mag. Sascha Decker
LWG-Angestellter
9073 Viktring



BRO-Stv. Michael
Flaumitsch
ÖBf-Arbeiter
9624 Egg



BR Wolfgang Puntschart
LGH-Arbeiter
9020 Klagenfurt/WS

Freiheitliche und Unabhängige in der Landarbeiterkammer (FUL)



KR Vzbgm. a.D. Marco
Liendl
WHG-Angestellter
9560 Feldkirchen



KR GR Christoph Stefan
Neuwirther
WHG-Arbeiter
9361 Gunzenberg



Ewald Dabernig
Angestellter Stadt Althofen/
Gärtner
9346 Glödnitz



Der Kärntner Michael Ramsbacher ist Staatsmeister der Forstarbeit 2025. Zweiter wurde Harald Umgeher (Niederösterreich) mit 1870 Punkten und Dritter Martin Weiß (Kärnten) mit 1867 Punkten. Mit 1866 Punkten ganz knapp das Podest verfehlt hat der Kärntner Mathias Morgenstern (nicht am Bild). © Sophie Nagl-Balber



Gute und konstante Leistungen durch alle Disziplinen, wie hier beim Entasten brachten Michael Ramsbacher den Gesamtsieg. © Sophie Nagl-Balber



Auch in der Teamwertung standen die Kärntner ganz oben. Die durchwegs herausragenden Leistungen der Kärntner Athleten brachten ihnen den Gesamtsieg mit 5588 Punkten, 177 Punkte vor den Zweitplatzierten. © Sophie Nagl-Balber

Kärntner Medaillen LAK-Klasse (Profis)

Herren:

- Michael Ramsbacher: 🥇 Gesamtwertung, 🥇 Kombinationsschnitt, 🥇 Präzisionsschnitt 🥇 Kettenwechseln
- Martin Weiß: 🥈 Gesamtwertung, 🥈 Kombinationsschnitt, 🥈 Präzisionsschnitt
- Mathias Morgenstern: 🥉 Entasten, 🥈 Kettenwechseln, 🥈 Geschicklichkeitsschnitten, 🥈 Durchhacken
- Wofram Pilgram-Huber: 🥈 Kombinationsschnitt, 🥈 Durchhacken
- Daniel Oberrauner: 🥈 Präzisionsschnitt, 🥈 Geschicklichkeitsschnitten, 🥈 Durchhacken

Damen:

- Carina Modl: 🥇 Gesamtwertung, 🥇 Fallkerb und Fällschnitt, 🥇 Kombinationsschnitt, 🥇 Entasten, 🥇 Kettenwechseln, 🥇 Durchhacken
- Caroline Weinberger: 🥈 Gesamtwertung, 🥈 Kombinationsschnitt, 🥈 Entasten, 🥈 Kettenwechseln, 🥈 Geschicklichkeitsschnitten, 🥈 Durchhacken

Teamwertung Herren: 🥇

Kärntner dominieren Forststaatsmeisterschaften

Wenn der Wald zur Bühne wird: Der diesjährige Bundesentscheid und die Staatsmeisterschaft der Forstarbeit machten Rotholz vom 1. bis 3. August 2025 zum Zentrum der heimischen Forst-Elite. Wenige Millimeter und Sekunden entschieden dabei über Sieg und Platzierung. Am Ende standen in der Gesamtwertung sowohl bei Landjugend als auch in der Profiklasse (LAK) Kärntner ganz oben.

Kärntner Frauenpower

Bei den Damen der Landarbeiterkammer siegte Carina Modl (Kärnten) vor Barbara Rinnhofer (Steiermark) und Teamkollegin Coroline Weinberger (Kärnten).

In der Landjugend-Kategorie musste sich die Kärntnerin Katharina Oschoung nur Lisa Panzenböck aus Niederösterreich geschlagen geben. Dritte wurde mit Stephanie Zarfl ebenfalls eine Kärntnerin.

In der Teamwertung holte sich das Kärntner Damenteam ebenfalls Gold vor den Teams aus Niederösterreich und der Steiermark

Starke Kärntner Männer

In der Männerwertung standen durchwegs Kärntner an oberster Stelle.

In der LAK-Wertung sicherte sich Michael Ramsbacher (Kärnten) den Staatsmeistertitel, gefolgt von Ha-

rald Umgeher (Niederösterreich) und Martin Weiß (Kärnten).

Die Teamwertung ging ebenfalls an Kärnten vor den Vorarlbergern und den Niederösterreichern.

In der Landjugend Männerkategorie holte sich der Kärntner Johannes Ertl den Gesamtsieg, Silber ging an seinen Teamkollegen Herman Penker und Bronze an Andreas Herzog aus Niederösterreich.



Beide Kärntner Athletinnen konnten es aufs Podest schaffen. Carina Model darf sich Staatsmeisterin nennen und ihre Teamkollegin Caroline Weinberger belegte den dritten Platz hinter Barbara Rinnhofer aus der Steiermark. © Sophie Nagl-Balber



Mit dem Sieg in zwei Kategorien und dem zweiten Platz in drei weiteren war Carina Modl eine Klasse für sich. © Sophie Nagl-Balber

14. - 16. November



- **Kunst und Hobby:** Hobbykünstler-Verkaufsaustellung – Kunsthandwerk & Kunst – Weihnachtsdekoration
- **Senior Aktiv:** Tourismus und Reise – Sicherheit und Vorsorge – Seniorenverbände – Beratung – Haus und Heim – Mode – Altenpflege
- **Familie & Co:** Babyausstattung – Beratungsstellen – Baby- und Kindermode – Spiele und Spielzeug – Stillberatung – Kindersitze – Kinderanimation – Kinderbetreuung
- **Kärntner Brauchtumsmesse:** Brauchtumsdorf – Trachten & Kunst – Volkskultur & Modeschau – Volkskulturelle Verbände

LAK lädt Sie ein!

Von 14. - 16. November findet in Klagenfurt die Familien- und Brauchtumsmesse statt. Dazu lädt die LAK ihre Kammermitglieder herzlich ein.

Sichern Sie sich jetzt zwei der limitierten Gratisentritte telefonisch (0463 51 7000) oder per E-Mail (lak@lakktn.at)!

„Die Familien- und Brauchtumsmesse ist ein Garant für Spaß, Spannung und gute Laune für Groß und Klein. Dazu laden wir Sie herzlich ein,“ so Präsident Sucher.

Was: Familien- und Brauchtumsmesse
Wann: 14. - 16. November 2025, jeweils 09:00-18:00 Uhr
Wo: Messezentrum Klagenfurt
Eintritt: Erwachsene € 8,- bzw. € 5,- online; Jugendliche € 4,-; für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Natur – Musik & Holz

Am 13. Juli erlebten Tausende Besucher einen unvergesslichen Sommertag in Ossiach, einer der kleinsten, aber wohl charmantesten Gemeinden Kärntens. Hier fanden gleich zwei Highlights statt: Die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaften sowie der traditionsreiche Holzstraßenkirchtag.

Günter Sonnleitner, Obmann der Kärntner Holzstraße, und Bürgermeister Gernot Prinz luden in Kooperation mit der Carinthianischen Musikakademie und der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach zu einem eindrucksvollen Fest ein. Der 29. Holzstraßenkirchtag bot ein abwechslungsreiches Programm und wurde von den Gästen begeistert aufgenommen.

Den sportlichen Höhepunkt bildete die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft mit insgesamt 71 Teilnehmern aus vier Nationen – ein eindrucksvoller Beweis für die Qualität dieses Wettbewerbs. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Zuschauer den Athletinnen und Athleten bei spannenden Disziplinen wie Kettenwechsel, Fallkerb, Kombinationsschnitt, Blochrollen, Präzisionsschnitt und Durchhacken hautnah zusehen.



Kärntner Holzstraßenobmann Günter Sonnleitner, Berufsjäger Bernhard Schatz und Präsident Harald Sucher

Konstituierung Arbeiterbetriebsrats ÖBf

Im Zuge der Neuwahl des Arbeiterbetriebsrats der Österreichischen Bundesforste AG (ÖBf-AG) kam es zu einem Personalwechsel. Michael Flaumitsch wurde in den Betriebsrat gewählt und der bisherige BROSt. Andreas Mattersberger schied aus.

Bei der konstituierenden Sitzung im Stift Millstatt, dem Sitz des Forstbetriebes Kärnten-Lungau, wurde LAK-Präs. (Szb) Johann König erneut zum Vorsitzenden gewählt. Er dankte Andreas Mattersberger für seine geleistete Tätigkeit für die Mitarbeiter Kärnten-Lungau in den letzten beiden Perioden sowie der Betriebsleitung unter der Führung von Antje Güttler für die konstruktive Zusammenarbeit.



(v.l.) Vzpr. Alexander Racho, BROSt. a.D. Andreas Mattersberger, BROSt. Stefan Holzer, BROSt. Michael Flaumitsch, BRO Johann König, Ersatz BR Heimo Rohrmoser

WHG-Betriebsrätekonferenz Zillertal

Die diesjährige Betriebsrätekonferenz fand in Fügen im Zillertal statt. Eingeladen wurden vom Zentralbetriebsrat unter dem Vorsitz von Valentin Zirgoi (Kärnten) und seinem Stellvertreter Andreas Deutschmann (Tirol) alle Betriebsräte der WHG. Neben intensiven Beratungen zu den Themen BR-Wahlen, Eigentümerstruktur, Kassierfehlgeld, Filialschließungen, Kollektivverträge und Ausblick 2025 stand auch die Besichtigung des Lagerhaus Standorts in Schlitters am Programm.

Lagerhaus on Tour 2025

Die zehnte Ausgabe des Lagerhaus Motorradausflugs führte 14 Teilnehmer bei traumhaftem Motorradwetter 190 Kilometer durch Kärnten. Der traditionelle Startpunkt war dabei wieder die Zentrale am Südring. Von dort ging es zuerst nach Diex zu einer Pause am Feuerwehrfest, dann weiter nach Metnitz zum Mittagessen. Nach der Besichtigung des Totentanzmuseums führte die weitere Route nach Feldkirchen zu einer EISKalten Nachspeise und anschließend nach Klagenfurt zurück.



Am 18. Juli ist im 77. Lebensjahr stehend **Forstfacharbeiter i.R. und Kammerrat a.D. Friedrich Lobnig** verstorben. Der gelernte Zimmermann war lange Zeit seines Lebens engagiert in der Vertretung seiner Arbeitskollegen, ob als Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der HESPA-Domäne, als Gewerkschaftsfunktionär oder von 1990 bis 1998 als Mitglied der Vollversammlung der Landarbeiterkammer. Von 1992 bis 1995 war er zudem Teil des Vorstands der Landarbeiterkammer und wurde für seine Dienste mit dem „Ehrenzeichen in Silber“ bedacht.

Requiescat in pace!

Die Landarbeiterkammer für Kärnten wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Kurse des LFI

Herstellung von Fruchtbränden

Theorie und Praxis der Obstbrennerei unter Abfindung: Rohstoff Obst, Verarbeitung, Vergärung, Destillatabtrennung, Trinkfertig machen, Kontrollen.

KURSZEITEN

06.11.2025, 09:00-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 60,- / LAK-Beihilfe € 60,-

KURSORT

Obst- und Weinbauzentrum der LK Kärnten, Schulstraße 9, 9433 St. Andrä

ANMELDUNG

LFI: ktn.lfi.at oder LAK: 0463 51 7000



gratis mit LAK-Beihilfe



DAS BILDUNGSPROGRAMM



In Kooperation mit dem LFI (Ländliches Fortbildungs-Institut), der FAST (Forstliche Ausbildungsstätte) Ossiach und der Verwaltungsakademie möchten wir allen Kammerzugehörigen eine Auswahl an Weiterbildungskursen präsentieren.

Wir weisen hier auch auf die **LAK-Beihilfen** hin, die bei diesen Kursen ebenfalls in Anspruch genommen werden können (Voraussetzung: sechs Monate Kammerzugehörigkeit).

Bei **persönlicher beruflicher Weiterbildung** beträgt diese jährlich bis zu € 200,-, für **Sprachkurse, EDV-Kurse** jährlich bis zu € 150,- und für **allgemeinbildende Kurse** bis zu € 100,- pro Jahr.

Faszination Saatgut – Einstieg in die Samengärtnerei

Dieses Seminar wendet sich an Einsteiger und Einsteigerinnen ins Thema biologische Saatgutvermehrung, Neugierige und Interessierte, die Einblicke ins Thema Samengewinnung bekommen möchten. Anhand ausgewählter Kulturen wird praktisch gezeigt und erklärt, welche Methoden angewandt werden müssen, um sortenreines Saatgut zu erhalten. Es werden theoretische Grundlagen über Bestäubungsbiologie und Verkreuzungsmöglichkeiten vermittelt und auch praktische Arbeiten wie beispielsweise die Saatgutreinigung durchgeführt. Das Seminar bietet neben der Vermittlung von fachlichem Wissen auch genügend Raum für persönliche Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen und eine praktische Einsicht in einen Vermehrungsgarten.

KURSZEITEN

14.10.2025, 09:00-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 105,- / LAK-Beihilfe € 100,- bzw. € 105,-

KURSORT

Bildungshaus Krastowitz, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

LFI: ktn.lfi.at oder LAK: 0463 51 7000

Workshop „Einkochen“ – Das klassische Weck(Rex)-System mit ganz neuen Ideen

Einkochen ist das Haltbarmachen durch Erhitzen. Der Fachausdruck dafür heißt Pasteurisieren. Verfügt man über die wesentlichen Grundkenntnisse und verwendet man die richtigen Materialien und Geräte, lohnt sich die Arbeit: Die Ernte ist sorgfältig konserviert und die Vorratskammer kann mit den Schätzen aus dem eigenen Garten gefüllt werden. Nach einer theoretischen Einführung wird anhand einer Praxisvorführung das notwendige Wissen vermittelt. Es erwarten Sie spannende Rezepte und viele neue Ideen zu den Bereichen Beeren, Marmelade und Gelee, Pilze und Gemüse, Säfte und Sirupe, Kuchen und Gebäck im Glas.

Für Material sind 10 Euro pro Person an den Kursleiter zu bezahlen! Die Stimme ist

KURSZEITEN

06.10.2025, 09:00-15:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 80,- + € 10,- Material / LAK-Beihilfe € 90,-

KURSORT

Bildungshaus Krastowitz, 9020 Klagenfurt

ANMELDUNG

LFI: ktn.lfi.at oder LAK: 0463 51 7000



Kurse FAST BFW FORSTLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTE OSSIACH

wald:recht – Baum im Nachbarrecht

Programm:

- Rechtsgrundlagen der Baumhaftung
- Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen
- Rechtssache Baum
- Baumkontrolle in der Praxis

Referenten:

Mag. DI Peter Herbst: Jurist und Forstsachverständiger, lange Jahre bei einer Agrarbehörde, gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, international anerkannter Experte für Forstrecht und Gebirgswaldbewirtschaftung, Beratungstätigkeit in zwanzig europäischen und asiatischen Ländern (Weltbank, FAO, etc.). Lehraufträge an in- und ausländischen Universitäten sowie der Forstlichen Ausbildungsstätte in Ossiach, umfangreiche Vortragstätigkeit in ganz Österreich, Autor von „Wegerecht & Grenzstreitigkeiten“ sowie „Der Baum im Nachbarrecht“ und 250 anderen Fachpublikationen; Träger des IUFRO DSA (Salt Lake City 2014).

Dr. Gernot Kanduth: Diplom- und Doktoratsstudium an der Juridischen Fakultät der Universität Wien; 2002 bis 2007 Richter des Bezirksgerichtes Klagenfurt; 2007 bis 2022 Richter des Landesgerichtes Klagenfurt, seit 2022 Richter des Oberlandesgerichtes Graz; Mitglied der Arbeitsgruppe zur Neuregelung der Baumhaftung im ABGB (§1319b); umfangreiche Vortrags- und Publikationstätigkeit unter anderem zum Nachbarrecht

DI Dr. Georg Frank: Er studierte Forst- und Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur, wo er auch als Assistent tätig war. Seine Dissertation widmete er den Schwarzkiefern in Niederösterreich und Korsika. Seit 1994 forscht er am BFW und leitet das von ihm aufgebaute Naturwaldreservate-Programm. Er ist Lektor an der BOKU, gerichtlicher Sachverständiger und engagiert sich in Pro Silva Austria sowie im Österreichischen Forstverein

Zielgruppe:

- Bäuerliche Waldbesitzer
- Forstpersonal
- Forstunternehmer
- Forstwirtschaftsmeister
- Interessierte
- Waldbesitzer allgemein
- Wirtschaftsführer

KURSZEITEN

13.11.2025, 09:00-16:30 Uhr

KURSBEITRAG

€ 200,- / LAK-Beihilfe € 100,- bzw. € 200,-

KURSORT

FAST Ossiach, Ossiach 21 9570 Ossiach

ANMELDUNG

FAST Ossiach: <https://fastossiach.at/> LAK: 0463 51 7000

Workshop: Obstbaumschnitt für mehr Ertrag

Ein gut geschnittener Obstbaum ist nicht nur ein Blickfang, sondern trägt auch gesünder, länger und besser. In diesem praxisnahen Workshop, den wir gemeinsam mit der KLARI Region Ossiacher See – Gegendtal veranstalten, erfahren Sie, wie fachgerechter Schnitt den Wuchs stärkt, die Fruchtqualität verbessert und die Lebensdauer des Baumes verlängert. Unter professioneller Anleitung lernen Sie alles Wichtige über Kronenaufbau, Schnittführung, Werkzeugwahl und Sicherheitsaspekte. Nach dem theoretischen Einstieg geht es direkt in die Praxis: Sie schneiden selbst – sicher, strukturiert und mit System. Inhalte: – Sicherheit beim Baumschnitt – Naturgemäßer Obstbaumschnitt – Lebensstadien & Wuchsgesetze – Schnitttermine & Schnittarten Für alle, die mit Freude und Verantwortung ihre Obstbäume pflegen wollen – egal ob Einsteiger:in oder mit Vorerfahrung.

Zielgruppe:

- Bäuerliche Waldbesitzer
- Forstarbeiter
- Forstpersonal
- Interessierter

Mitzubringen:

- Schreibzeug
- Wetterfeste Kleidung
- Baumschere

KURSZEITEN

02.10.2025, 09:00-16:30 Uhr

KURSBEITRAG

€ 95,- / LAK-Beihilfe € 95,-

KURSORT

FAST Ossiach, Ossiach 21, 9570 Ossiach

ANMELDUNG

FAST Ossiach: <https://fastossiach.at/> LAK: 0463 51 7000



Im Wald: Sicherheit an erster Stelle (Forstsicherheitstag der LAK, SVS, AUVA, LK, FAST)

Meldungen über schwere Forstunfälle beherrschen die Schlagzeilen der letzten Monate. Um Sicherheit im Wald an die 1. Stelle zu setzen, veranstalten die Landarbeiterkammer Kärnten, die Landwirtschaftskammer Kärnten, die SVS, die AUVA und die FAST Ossiach einen Tageskurs zu diesem Thema.

KURSZEITEN

Di. 25.09.2025, 09:00-16:00 Uhr

Di. 22.10.2025, 09:00-16:00 Uhr

KURSBEITRAG

€ 33,- / LAK-Beihilfe € 33,-

KURSORT

FAST Ossiach, Ossiach 21, 9570 Ossiach

ANMELDUNG

FAST Ossiach: <https://fastossiach.at/> LAK: 0463 51 7000



Auswahl Kurse bfi-Kärnten*

Smartphone Fotografie – einfach schnell schöne Fotos

für Social Media oder für das digitale Fotoalbum
Bei der Social Media Fotografie gibt es – nicht zuletzt durch die begrenzten Bildschirmgrößen am Smartphone und Tablet – Dos und Don'ts, die sich zum Teil erheblich von der klassischen Fotografie unterscheiden. Bildformate, Bildsprache, Bildinhalte – vieles will bedacht sein.

In diesem Kurs erhalten Sie Wissen zu den theoretischen Grundlagen der Bildgestaltung, erlernen aber auch die konkrete Benutzung gängiger Apps zur Erstellung innovativer und ansprechender Bilder für den Einsatz in sozialen Medien. So werden aus Ihren Schnappschüssen unvergessliche Social Media Fotos.

Inhalt:

- Bildaussagen und Bildinhalte
- Dateiformate
- Seitenverhältnisse und Bildgrößen
- Bildkomposition
- Aufnahmetechnik – Einstellungen am Smartphone
- Grundlegende Bildbearbeitung am Smartphone
- Filter und Effekte
- Vorbereitungen zum Hochladen

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse in der Bedienung div. Foto- Apps am Smartphone/Tablet
- Smartphone/Tablet mit installierter Foto-App (Gerät soll bitte voll aufgeladen sein)
- ggf. Ladegerät oder Powerbank inkl. Ladekabel

Lernziele:

Dieser Kurs bietet Ihnen praxisnahe Kenntnisse und direkt umsetzbare Tipps für Ihre Fotografie. Mit leicht verständlichen Schritten und praktischen Übungen lernen Sie, wie Sie Ihr Smartphone als kreatives Werkzeug nutzen. Verwandeln Sie alltägliche Momente in visuelle Highlights und steigern Sie die Qualität Ihrer Social Media-Beiträge und persönlichen Erinnerungen – ohne teure Kameras oder komplizierte Technik!

KURSZEITEN UND KURSORT

I.: 22.10.2025, 17:30-21:30

bfi-Klagenfurt, Bahnhofplatz 1 9020 Klagenfurt am Wörthersee oder

II.: 21.11.2025, 09:00-13:00

IPK Halle – Industriepark Kötschach Kötschach 450, 9640 Kötschach-Mauthen

KURSBEITRAG

€ 109,80 / LAK-Beihilfe € 109,80

ANMELDUNG

www.bfi-kaernten.at



Präsentieren mit Wirkung – Ihre Botschaft auf den Punkt gebracht

Entdecken Sie die Kunst der überzeugenden Präsentation! In unserem Präsentationstechnik-Training lernen Sie, wie Sie Ihre Präsentationen von Anfang bis Ende perfekt vorbereiten und durchführen.

Von der Definition des Ziels und der Zielgruppe über den optimalen Aufbau bis hin zur effektiven Nutzung von PowerPoint – wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt. Sie erfahren, wie Sie mit Stimme, Sprache, Körpersprache und Bewegung Ihre Botschaft wirkungsvoll transportieren.

Das Beste: Sie setzen das Gelernte sofort in die Praxis um! Erstellen Sie Ihre eigene Präsentation und wenden Sie direkt an, was Sie gelernt haben. Sie erhalten direktes Feedback im Kurs, um für die nächste Präsentation bestens gewappnet zu sein.

Inhalt:

- **Präsentationsvorbereitung**
- Definition von Ziel & Zielgruppe
- Inhalt & Aufbau einer Präsentation
- PowerPoint: Worauf sollte man achten?
- Medien & Methoden

Umsetzung

- Dos and Don'ts während der Präsentation
- Die Kraft der Stimme & Sprache
- Körperhaltung und Bewegung

Anschließend bereiten Sie eine kurze Präsentation vor und können das Gelernte dann sofort in die Praxis umsetzen.

Zielgruppe:

Alle, die in ihrem beruflichen Alltag Präsentationen vor Kunden, Kollegen, etc. halten dürfen

Voraussetzungen:

Bringen Sie wenn möglich einen Laptop mit.

KURSZEITEN

18.-19.11.2025, jeweils 17:30-20:30 Uhr

KURSORT

bfi-Villach Kaiser-Josef-Platz 1 9500 Villach

KURSBEITRAG

€ 166,50 / LAK-Beihilfe € 100,-

ANMELDUNG

www.bfi-kaernten.at

*LAK-Mitglieder bekommen einen **Rabatt von zehn Prozent** (max. 100 Euro) auf fast alle Kurse des bfi-Kärnten. Dazu bei der Kursanmeldung auf www.bfi-kaernten.at einfach den Haken bei „Ich bin LAK Mitglied“ setzen.



****Das gesamte Kursangebot der Kärntner Verwaltungsakademie, siehe auch www.verwaltungsakademie.ktn.gv.at, richtet sich an Kammerzugehörige, deren Arbeitgeber keinen Vertrag mit der Akademie abgeschlossen hat und ist kostenfrei.**

! Kurse Verwaltungsakademie**

Online: Fake News! Erkennen, Handeln und Vorbeugen



In einer zunehmend digitalen Welt haben Fake News eine beunruhigende Präsenz erlangt und beeinflussen Meinungen, Wahlen und gesellschaftliche Entwicklungen. Gleichzeitig bietet die fortschreitende Entwicklung der Künstlichen Intelligenz neue Herausforderungen.

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Geschichte der FakeNews
- Erkennen von FakeNews
- Was hilft gegen FakeNews
- Künstliche Intelligenz - was ist das und was kann sie (nicht)?
- Ausreichende Zeit für Diskussion

KURSZEITEN

20.10.2025, 08:30-12:00

KURSBEITRAG

gratis € 0,-**

KURSORT

Südquartier, Primoschgasse 3, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

BILDUNG & BERATUNG

Der Bildungsbereich der Landarbeiterkammer Kärnten bietet für die fachliche Aus- und Weiterbildung umfangreiche Möglichkeiten. Nutzen Sie das große Angebot.

Wir informieren Sie auch gerne telefonisch:
T.: 0463 51 7000

Online: Kreative Zukunft: Die Kunst der Bilderstellung durch Künstliche Intelligenz



Sie haben bereits erste Erfahrungen in der Arbeit mit KI? Sie möchten wissen, wie Sie professionelle Bilder, Grafiken... mit KI erstellen können, oder wie Sie einen geschriebenen Text in gesprochene Sprache umwandeln? Dann dürfte dieser Kurs für Sie interessant sein.

Sie lernen hier die Grundlagen der KI-gestützten Content-Erstellung kennen und entdecken, wie Sie diese Techniken nutzen können, um eigene Projekte umzusetzen

Schwerpunkte:

- **Bildgenerierung mit KI:** Erfahren Sie, wie Sie mit KI-Tools professionelle Bilder und Grafiken erstellen können, ohne selbst zeichnen oder fotografieren zu müssen.
- **Audiotranskription mit KI:** Lernen Sie, wie Sie mithilfe von KI-Diensten Text in Sprache umwandeln können.
- **Rechtliche Aspekte:** Wem gehört das Urheberrecht eines von einer KI generierten Bildes/Videos? Wie/wo darf man den generierten Content verwenden?

Voraussetzungen:

Dieser Kurs setzt bereits eine gewisse Grundkenntnis in der Arbeit mit KI-Diensten voraus. Damit Sie von diesem Kurs bestmöglich profitieren können ist es sehr empfehlenswert, dass Sie bereits Erfahrung in der Arbeit mit KI-Diensten haben (Z.B mit ChatGPT, Google Gemini...)

KURSZEITEN

20.10.2025, 09:00-12:00

KURSBEITRAG

gratis € 0,-**

KURSORT

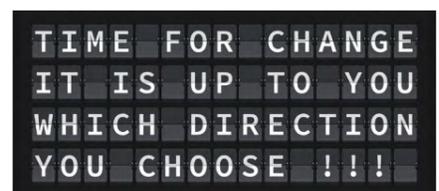
Online

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Veränderungen positiv mitgestalten

Verändern bedeutet: „Auf Bekanntes und Vertrautes bauen und Neues integrieren!“ Wir Menschen scheuen Veränderungen und Neues und möchten Altes beibehalten. Wir können jedoch den Lauf der Dinge nur eine Zeit lang stoppen, aber nicht verhindern. Wer nicht bereit ist, sein Umfeld mitzugestalten, wird in einer Umgebung leben und arbeiten, die von anderen gestaltet ist.



Das Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen zu zeigen, mit welchen Hilfsmitteln Veränderungen leichter und positiv gestaltet werden können.

- Was lösen Veränderungen bei Menschen aus!
- Die 10 Erfolgsfaktoren für Veränderungen im Team
- Kommunikation als Grundlage für positives Arbeiten
 - Aktiv den anderen zuhören
 - Umgehen und lösen von Konflikten
 - Die „Jeder-gewinnt-Methode“
 - Selbstwert und Veränderung
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kunden und allen beteiligten Abteilungen
 - Übungen

KURSZEITEN

12.-13.11.2025, 08:30-17:00 Uhr

KURSBEITRAG

gratis € 0,-**

KURSORT

Online

ANMELDUNG

<https://verwaltungsakademie.ktn.gv.at/>

Die „bösen“ Lohnnebenkosten und warum wir sie brauchen

Wenn von Lohnnebenkosten die Rede ist, klingt das oft nach einer zusätzlichen Belastung. Viele denken, dass damit nur Geld verloren geht. In Wirklichkeit sichern die Lohnnebenkosten die Finanzierung des Sozialsystems. Sie werden vom Bruttolohn berechnet und sowohl vom Arbeitnehmer als auch vom Arbeitgeber bezahlt. Gemeinsam finanzieren sie damit das österreichische Sozialsystem – und alle profitieren davon.

Aus diesen Beiträgen werden viele wichtige Leistungen bezahlt: die Kranken- und Unfallversicherung, die Pensions- und Arbeitslosenversicherung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, bezahlter Krankenstand, bezahlter Urlaub, Abfertigungen und Fortbildungen. Auch Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld oder Unterstützungen wie Wohnbeihilfen und Schülerfreifahrten sind Teil davon. Selbst Gemeinden profitieren, weil mit den Lohnnebenkosten unter anderem Kindergärten, Buslinien oder Infrastruktur finanziert werden.

Lohnnebenkosten schützen uns in schwierigen Lebenslagen. Wer krank wird, erhält Behandlung und Lohnfortzahlung. Wer arbeitslos wird, bekommt Arbeitslosengeld. Wer einen Unfall erleidet, ist über die Unfallversicherung abgesichert. So erhält man im Falle eines Arbeitsunfalles, der eine Arbeitsunfähigkeit nach sich zieht, eine Invaliditäts- bzw Berufsunfähigkeitspension. Und im Alter sorgt die Pensionsversicherung für eine existenzielle Absicherung. Ohne diese Absicherung müsste jeder privat vorsorgen – und das wäre für die meisten unbezahlbar.

Manchmal wird behauptet, dass weniger Lohnnebenkosten mehr Geld im Börserl bedeuten würden. Das stimmt aber nur auf den ersten Blick. Wenn weniger Beiträge eingezahlt werden,

müssen auch die Leistungen gekürzt werden. Wer dann krank, arbeitslos oder in Pension ist, spürt die Folgen besonders stark. Am Ende hätte man zwar ein wenig mehr Netto im Monat, aber keine ausreichende Sicherheit im Notfall – und das würde langfristig viel teurer werden.

„Lohnnebenkosten sind kein Geld, das verschwindet, sondern eine solidarische Investition in unsere Zukunft. Sie sichern uns Leistungen, die wir alleine niemals bezahlen könnten“, betont LAK-Präsident Harald Sucher.

„Lohnnebenkosten sind kein Hindernis – sie sind eine Voraussetzung für Wohlstand, Stabilität und Menschlichkeit in unserer Gesellschaft. Arbeitgeber und Arbeitnehmer investieren damit gemeinsam in ein solidarisches Morgen. Wir brauchen die Lohnnebenkosten!“, stellt ÖLAKT-Vizepräsident Alexander Rachoï klar.

Lohnnebenkosten sind also keine Belastung, sondern ein Schutzschirm für uns alle. Gerade in der Land- und Forstwirtschaft, wo die Arbeit oft körperlich schwer und auch riskant ist, sind diese Absicherungen unverzichtbar. Sie geben uns die Sicherheit, dass wir nicht allein gelassen werden, wenn etwas passiert.

Mag. Christian Waldmann, Bakk CSE

! Leistungen aus den Lohnnebenkosten

Direkt für Arbeitnehmer

- Urlaubs- und Weihnachtsgeld (13. und 14. Gehalt)
- Bezahlter Krankenstand
- Bezahlter Urlaub
- Fortbildungen
- Betriebliche Vorsorge (Abfertigung)
- Insolvenz-Entgeltsicherung (bei Firmenpleite)
- Rechtsberatungen und Rechtsvertretungen

Soziale Absicherung

- Pensionsversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung

Für Familien

- Familienbeihilfe
- Kinderbetreuungsgeld
- Wohnen & Bildung
- Wohnbauförderung (Wohnbeihilfe)
- Schülerfreifahrt
- Schulbuchaktion
- Für Gemeinden
- Kommunalsteuer (z. B. für Kindergärten, Busse, Infrastruktur)

Unwetterschäden – Was zahlt die Versicherung?

Heftige Unwetter verursachen immer wieder Schäden in Millionenhöhe. Die Folgen sind abgedeckte Dächer, Überflutungen in Kellern, schwere Hagelschäden an Autos und Häusern sowie Schäden durch umgestürzte Bäume. Für Schäden an Häusern, Dächern oder Autos kommen mehrere Versicherungen in Frage.

Sturm- und Hagelschaden

Von einem Sturm spricht man erst ab einer Windgeschwindigkeit mit Spitzen von mehr als 60 km/h. Wird zum Beispiel das Dach durch den Sturm abgedeckt, kommt die Sparte Sturm in der Eigenheimversicherung auf. Kommt es in weiterer Folge zu Schäden am Wohnungsinhalt oder Hausrat, etwa durch Regen, deckt das grundsätzlich die Haftpflichtversicherung ab.



Zertrümmerungsschäden durch Hagel deckt ebenfalls die Sturmversicherung, wenn sie Auswirkungen auf die Brauchbarkeit, Funktionsfähigkeit oder Nutzungsdauer der betroffenen Sachen haben.

Liegt eine rein optische Beeinträchtigung durch Hagel vor (zum Beispiel auch bei Rollläden, Fensterbänken) hängt es von dem gewählten Versicherungsprodukt ab, ob und in welchem Ausmaß es Leistungen gibt.

Katastrophenschäden – Regen und Hochwasser

Bei Schäden aus witterungsbedingten Niederschlägen (wie etwa Starkregen), Hochwasser, Überschwemmung oder Vermurung, bieten die meisten Haushalts- und Eigenheimversicherungen Produkte mit begrenzter Deckung (geringe Versicherungssummen) an.



Gegen Aufpreis können höhere Versicherungssummen vereinbart werden. In hochwassergefährdeten Gebieten kann es jedoch sein, dass man gar keine Deckung bekommt. Hier ist die Gefahrenzone (Stichwort HORA) in der das Eigenheim steht von Bedeutung – je größer das Risiko desto höher die Prämie oder dieses Risiko ist gar nicht versicherbar – hier gibt es große Unterschiede.

Baum fällt um

Stürzt der eigene Baum oder ein Baum vom Nachbargrundstück bei einem Sturm auf das eigene Gebäude, werden die Schäden inklusive Reparatur und Instandsetzung in den meisten Fällen von Ihrer Eigenheimversicherung übernommen. Dazu gehören auch die Kosten für die Entsorgung oder den Abtransport des Baumes.



Fällt der eigene Baum hingegen auf ein angrenzendes Grundstück, wird der entstandene Schaden von der Eigenheimversicherung des Nachbarn übernommen. Die eigene Haus- und Grundbesitzhaftpflicht zahlt nur dann, sofern man die notwendigen und zumutbaren Sicherheitsmaßnahmen unterlassen hat.



LAK-Katastrophenfonds

Die Landarbeiterkammer leistet auch finanzielle Katastrophenhilfe! (Höhe von nicht gedeckten Schäden abhängig)

Wir informieren Sie gerne telefonisch:

T.: 0463 51 7000-12



Blitzschlag

Werden das Haus und/oder elektronische Geräte (etwa TV-Gerät oder Kühlschrank) durch einen Blitzschlag beschädigt, unterscheiden Versicherungen zwischen direktem und indirektem Blitzschlag.

Direkter Blitzschlag

Bei einem direkten Blitzschlag schlägt der Blitz unmittelbar in das versicherte Gebäude ein. Schäden am Gebäude, wie beispielsweise Dach und Außenmauern, sind dann durch die Feuerversicherung, die meist auch Schäden durch direkten Blitzschlag enthält, gedeckt. Werden durch die hohe Spannung elektronische Geräte zerstört, ist dies zumeist auch abgesichert. Ein Blitzableiter sollte diese Schäden allerdings verhindern.

Indirekter Blitzschlag

Ein indirekter Blitzschlag liegt vor, wenn der Blitz in Stromleitungen außerhalb des Gebäudes einschlägt und es dadurch zu einer Überspannung in den Hausleitungen kommt. Es sollte daher darauf geachtet werden, dass die Eigenheim- und Haftpflichtversicherung auch indirekte Blitzschäden deckt.

Durch einen Schutzschalter gegen indirekten Blitzschlag können hier aber Schäden meist vermieden werden.

Sturmschäden an Autos

Sturmschäden an Autos werden meist nur von der Kaskoversicherung, Teil- oder Vollkasko, gedeckt. Die eigene Kfz-Haftpflichtversicherung bietet hier keinen Schutz. Ob und in welcher Höhe die Kaskoversicherung zahlt, steht in der Polize und den Versicherungsbedingungen. Wurde etwa ein Selbstbehalt vereinbart, kann dieser im Schadensfall vom Entschädigungsbeitrag abgezogen werden.



Sturmschäden durch umfallende Bäume gelten grundsätzlich als „durch höhere Gewalt“ verursacht. Betroffene können sich Kosten nur zurückholen, wenn Bäume schon vor dem Sturm morsch oder Gebäudeteile (zum Beispiel Dachziegel) baufällig waren. Die Geschädigten müssen allerdings den Nachweis dafür erbringen, dass Ursache des Schadens die mangelhafte Beschaffenheit des Gebäudes oder des Baums war.

In diesem Fall haften der Hauseigentümer oder deren Gebäudehaftpflichtversicherung (zumeist Teil der Eigenheimversicherung),

wenn sie nicht beweisen können, alle zumutbaren Vorkehrungen zur Abwendung der Gefahr getroffen zu haben.

Haftet die Werkstatt bei Unwetter?

Hat der Werkstattbetreiber das Fahrzeug zur Reparatur übernommen, so haftet er auch für den durch einen Hagelschlag entstandenen Schaden unabhängig vom Bestehen einer Kaskoversicherung. Der Werkstattbetreiber muss nämlich zumutbare Vorkehrungen gegen die Beschädigung Ihres Fahrzeugs treffen).

! TIPP

Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolize und -bedingungen

- Schauen Sie in Ihrer Polize und den Versicherungsbedingungen nach, welche Schäden konkret ersetzt werden und welche Leistungsausschlüsse und Obliegenheiten bestehen.
- Prüfen Sie, ob Ihr gewünschter Versicherungsbedarf ausreichend mitversichert ist: zum Beispiel für Poolüberdachung, Glashaas im Garten, Solaranlage samt Gläsern, Photovoltaikanlage, Dachverglasungen, Carport, Wintergarten, Sonnensegel, Whirlpool, Pergola oder sonstige Nebengebäude.

AK-Referatsleiter Konsumentenschutz
Mag. Stephan Achernig



Früher sehr häufig verbreitet ist die Krickente mittlerweile sehr stark gefährdet.
© Peter Frießner

Vogel des Jahres 2025

Seit dem Jahr 2000 wird von BirdLife jährlich ein Vertreter zum **Vogel des Jahres** ernannt. Die Auswahl soll auf die Gefährdung der Tierart und ihren Lebensraum aufmerksam machen. Dieses Jahr ist dies die **Krickente**, die in Österreich mittlerweile „sehr stark gefährdet“ eingestuft wird.

Bis in die frühen 1980er-Jahre war die Krickente, *Anas crecca*, nach der Stockente die verbreitetste Schwimmartenart in Österreich. Mit weniger als 100 Brutpaaren ist sie mittlerweile „sehr stark gefährdet“. Vermehrte Freizeitaktivitäten an Gewässern sowie die Trockenlegung von Feuchtlebensräumen und Nutzungsänderungen von Fischteichen verursachen unter anderem diese Entwicklung. Auch Auswirkungen des Klimawandels auf ihren Lebensraum und dessen Qualität dürften zu einem Ausdünnen der Bestände am Südrand des Verbreitungsgebiets führen. Daher ruft die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich die Krickente zum Vogel des Jahres 2025 aus und fordert die Wiederherstellung geschädigter Feuchtgebiete, um der kleinsten Ente Europas das Überleben zu sichern.

Die alljährliche Kür zum Vogel des Jahres soll auf die Gefährdung der Tierart und ihrer Lebensräume aufmerksam machen. Seit dem Jahr 2000 gibt es bereits einen Vogel des Jahres für Österreich. Die Krickente mit ihrem auffällig hübschen Prachtkleid ist Europas kleinste Entenart.

Brutbestand und Bestandsentwicklung

Nach einem starken Rückgang ist die Krickente inzwischen ein in Österreich stark gefährdeter Brutvogel und daher auch von höchster Priorität für den Vogelschutz – Ampellisite: rot. Ihr österreichischer Bestand liegt aktuell bei weniger als 100 Brutpaaren. Die Krickente brütet hierzulande an störungsarmen, seichten Stillgewässern mit dichtem Uferbewuchs. Geeignete Lebensräume sind etwa in Mooren, an vegetationsreichen Kleinseen aber auch an

Fischteichen zu finden. Wichtig ist eine schlammige Flachwasserzone am Ufer mit vielen Kleinlebewesen, die den Enten und ihren Jungen als Nahrung dienen. Da Österreich am Südrand des europäischen Verbreitungsgebiets liegt, stellt diese Art bei uns seit jeher hohe Ansprüche an ihren Lebensraum, die heutzutage nur sehr selten erfüllt sind. So brüteten Krickenten noch in den 1980er-Jahren recht verbreitet an den vielen Fischteichen des Waldviertels, jetzt sind sie hier weitgehend verschwunden.

Auftreten während des Zugs

Außerhalb der Brutzeit kommt es in Österreich an manchen Orten zu großen Ansammlungen von Krickenten, die aus den weiter nördlich gelegenen Brutgebieten kommen, um ihr Gefieder zu erneuern, um also zu mausern. Eine herausragende Bedeutung kommt dabei den

Lacken des Seewinkels im Burgenland zu, wo in den Monaten August bis November viele tausend Vögel anzutreffen sind: Im September wurden hier rund 23.000 Exemplare gezählt, ein Rekord! Um den hohen

Aussehen und Verwechslungsgefahr

Mit einer Größe von nur 34 bis 38 cm ist die Krickente die kleinste Ente Europas. Das Männchen ist im Prachtkleid besonders auffällig: Es

Energiebedarf während der Mauser und des Zugs decken zu können, benötigt die Krickente eine Landschaft mit störungsarmen, strukturreichen, naturnahen und zumindest teilweise seichten Gewässern als „Tankstellen“.

Lebensraumprobleme und Lösungsansätze

Moore, Sümpfe, naturbelassene Seen und Flüsse mit weitläufigen, naturnahen Überschwemmungsbereichen sind in den letzten Jahrzehnten immer mehr aus der Landschaft verschwunden. Um die Krickente zu unterstützen, ist der Erhalt der wenigen verbliebenen Lebensräume sehr wichtig. Vor allem aber müssen die von uns Menschen verursachten Schäden an den Feuchtgebieten repariert und zerstörte Feuchtgebiets-Ökosysteme wiederhergestellt werden. Den idealen Rahmen dafür bietet die EU-Verordnung zur Wiederherstellung degradierter Ökosysteme – Nature Restoration Law—nicht nur, um das Überleben des Jahresvogels 2025 zu sichern, sondern auch, um die Anfälligkeit für Starkregenereignisse sowie immer länger andauernde Trockenphasen zu reduzieren – zur Bewahrung unserer Lebensgrundlage.

zeigt einen kastanienbraunen Kopf, einen breiten, grün schillernden Augestreif, einen schwarz-weißen Längsstreif am Flügel und einen hellgelben Steißfleck. Der Körper ist größtenteils grau mit einem feinen, wellenförmigen Muster. Weibchen, Jungvögel und Männchen im Schlichtkleid sind hingegen mit ihrem bräunlich-grauen Gefieder mit hellbraunen Federrändern unscheinbarer gefärbt. In allen Kleidern zeigt die Krickente kräftig grün schillernde innere Armschwingen – sogenannte „Spiegel“ – die aber durch benachbarte braune Federn verdeckt sein können, wenn die Ente gerade nicht fliegt.

Stimme

Die aus kurzen, hohen „kriik“ oder „krii-krii“-Lauten bestehenden Rufe der Erpel – auch Pfiffe genannt – haben der Krickente ihren Namen gegeben. Sie sind während der Balz zu hören, werden aber das ganze Jahr über geäußert.

Nahrung

Auf dem Speiseplan der Krickente steht Pflanzliches sowie kleine Wirbellose, die sie im Schlamm der Uferzonen findet. Vor allem im Winter nimmt die Krickente auch Sämereien in einer mittleren Größe von 1 bis 2,5 mm zu sich. Insgesamt ist

ihr Nahrungsspektrum sehr groß, wenn auch nicht so vielseitig wie bei der Stockente. Der Nahrungserwerb findet im feuchten Schlamm bzw. Sand und Seichtwasser bis 20 cm Tiefe statt. Solche flachen Uferbereiche sind daher von großer Bedeutung für die Krickente. Die Nahrungsaufnahme kann schnatternd bzw. seihend, gezielt pickend und gründelnd – „Köpfchen-unter-Wasser-Schwänzchen-in-die-Höh“ – erfolgen.

Verhalten

Die Brutpaare bevorzugen dicht bewachsene, seichte Uferzonen, wo sie sich zur Brutzeit sehr unauffällig verhalten und daher sehr schwer zu entdecken sind. Im Gegensatz zu vielen anderen Entenarten bleibt die Krickente oft ruhig und bewegt sich vorsichtig, um nicht aufzufallen. Bei Gefahr flüchtet sie schnell, wobei sie rasch aufsteigt und in Zickzacklinien davonfliegt. Das Nest ist eine im Bewuchs – unter Büschen oder in dichter Ufervegetation – verborgene Mulde. Es wird nur vom Weibchen aus Pflanzenmaterial der nächsten Umgebung gebaut und mit Daunen und anderen Federn ausgekleidet. Es liegt in unmittelbarer Gewässernähe auf trockenem Untergrund. Die Krickente lebt saisonal monogam und brütet nur ein Mal pro Jahr.

Handwerkerbonus: Holen Sie sich bis zu 1.500 Euro zurück!

Auch im Jahr 2025 ist der Handwerkerbonus beantragbar. Dabei haben Sie die Möglichkeit, 20 Prozent der Arbeitskosten (netto) bis zu einer Förderhöhe von 1.500 Euro zurück zu bekommen. Einfach online einreichen und das Geld auf ihr Konto bekommen. Die Landarbeiterkammer unterstützt Sie, sollten Sie Hilfe bei der Einreichung benötigen.

Wer kann gefördert werden?

Die Förderaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen, die einen Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Österreich haben und an der gemeldeten Adresse Handwerkerleistungen durchführen lassen bzw. an dieser Adresse einen Wohnsitz begründen wollen.

Was kann gefördert werden?

Gefördert werden nur Kosten für die reine Arbeitsleistung für Handwerkerleistungen von im Inland privat genutztem Wohn- und Lebensbereich, die im Zeitraum 1. Jänner 2025 und 31. Dezember 2025 angefallen sind. Diese Kosten müssen auf der Rechnung separat ausgewiesen sein.

Dazu zählen beispielsweise:

- ✓ die Erneuerung von Dächern
- ✓ Spenglerarbeiten
- ✓ Erneuerung von Fassaden
- ✓ Austausch von Fenstern
- ✓ Austausch von Bodenbelägen
- ✓ Erneuerung von Wandtapeten
- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Installationen (z.B. Elektroinstallationen, Sanitär, Heizung, Klima, usw.)
- ✓ Tischlerarbeiten, die auf die speziellen Maße eines Raumes angepasst werden und mit dem Gebäude fest verbunden sind (z.B. Einbaumöbel, Einbauküchen)
- ✓ Arbeitsleistungen im Zuge der Neuanlage eines Wintergartens oder einer Terrassenüberdachung, Verglasungen einer Loggia, usw.
- ✓ gepflasterte Flächen und Wege
- ✓ Infrastruktureinbauten an der Adresse des Wohnobjekts (wie z.B. Versorgungsleitungen, Kanal, Brunnen u. dgl.)
- ✓ Dach- oder Fassadenbegrünung, Gartengestaltung, Gartenarbeiten
- ✓ Schaffung/Renovierung von Teichanlagen und Pools



Was müssen Sie beachten, damit Ihr Antrag nicht abgelehnt wird!

- ! Der **Skonto** und jede andere **ausgenutzte Kostenreduktion** sind beim Förderbetrag zu berücksichtigen. Nur tatsächlich bezahlte Arbeitsleistungen können gefördert werden. Beispielsweise müssen bei einem Rabatt von 5 Prozent auf die Gesamtrechnung auch die Leistungsteile für die Arbeitsleistung um diese 5 Prozent reduziert werden.
- ! Jede Art von **Transportkosten oder Lieferkosten** sind nicht förderbar. Bitte beachten Sie die Formulierung „geliefert und montiert“ – die Montage muss separat (ohne „geliefert“) ausgewiesen sein um gefördert zu werden
- ! Der **Rechnungsbetrag und der Zahlungsbetrag** müssen übereinstimmen. Nur was tatsächlich bezahlt wurde, kann auch gefördert werden.
- ! Der Betrag der **Arbeitsleistung** auf der Rechnung muss **nachvollziehbar** und eindeutig erkennbar sein.
- ! Der **Ort der Leistungserbringung** muss auf der Rechnung klar erkennbar sein und mit den Angaben im Antrag übereinstimmen.
- ! Der angegebene **Leistungszeitraum** darf nicht außerhalb des förderbaren Zeitraumes von 01. Jänner bis 31. Dezember 2025 liegen.
- ! Die **Rechnung** muss auf den **Antragsteller** ausgestellt sein.

Wie kann der Antrag gestellt werden?

Die Antragstellung erfolgt online auf handwerkerbonus.gv.at entweder mit **ID-Austria Zugang** oder mit **Amtlichem Lichtbildausweis** (als PDF)



Ich habe selbst keine Möglichkeit, den Antrag online auszufüllen und auch niemanden, der mir helfen kann!

Machen Sie einen Termin mit unserem Förderungsreferenten aus und bringen Sie zu diesem alle benötigten Unterlagen (Rechnungen **mit separat ausgewiesener Arbeitsleistung**, Zahlungsnachweise und Amtlicher Lichtbildausweis) mit und er reicht den Antrag mit Ihnen gemeinsam ein.

Förderungsreferent

Florian Paulitsch

E.: florian.paulitsch@lakktn.at

T.: 0463 51 7000-12



HANDWERKERBONUS

Schriftliche Anfragen:

handwerkerbonus@bhag.gv.at

Telefonische Auskünfte

Mo-Do, 08:00 bis 16:00 Uhr und

Fr. von 08:00 bis 15:00 Uhr

+43 50506 859333

DIE LAK-FÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK

Wohnbau-Kammerdarlehen	zinsloses Darlehen	Errichtung, Kauf, Um-, Aus- oder Zubau eines/einer Eigenheimes/Eigentumswohnung oder dessen/ deren Sanierung bzw. Verbesserung (inkl. Photovoltaik, Heizungssanierung, etc.) bis € 30.000,-
Eigenheimbau-zuschuss	Zuschuss	für Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, abhängig vom Familieneinkommen
Hausstands-gründung	zinsloses Darlehen	Einrichtungsgegenstände, Haushaltselektrogeräte und EDV-Anlagen bis € 7.000,-
Bildungsbeihilfen	Beihilfen pro K-Jahr	berufliche Weiterbildung pro Jahr € 200,- / Sprach- EDV-Kurse oder Schulabschluss-, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung pro Jahr € 150,- / Allgemeinbildung pro Jahr € 100,-
Bildungs- und Gesundheitsdarlehen	zinsloses Darlehen	Für längere und kostenintensivere Weiterbildungslehrgänge oder Ausbildungen und für sämtliche Gesundheitskosten bis € 3.000,-
Kleinkindbetreuungs-zuschuss (KLEKI)	Zuschuss	Betreuungskosten für Kleinkinder bis zum Pflichtkindergartenjahr (nur berufliche Wiedereinsteiger) pro Jahr € 150,-
Zuschuss zur Familienzeit	Zuschuss	Beihilfe, die bei Inanspruchnahme des „Papamonats“ beantragt werden kann: einmalig € 350,-
Katastrophenfonds	Zuschuss	Katastrophenhilfe je nach Höhe nicht gedeckter Schäden: € 500,- (Schäden ab 3.000,00); € 750,- (Schäden ab 10.000,01); € 1.000,- (Schäden über 30.000,00)
Notstandsunterstützung	Zuschuss	Die Landarbeiterkammer gewährt Unterstützungen an Kammermitglieder, die unverschuldet in eine schwere Notlage geraten sind.
Dienstnehmerehrung	Zuschuss/ Einladung	Anlässlich der 25- bzw. 40-jährigen Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft
Betriebsratsgründung	Zuschuss	€ 1.000,- als Startkapital bei Gründung eines Betriebsrates

Eine detaillierte Beschreibung sowie die Formulare zur Antragstellung finden Sie unter: www.lakktn.at/foerderung

Weitere Auskünfte bekommen Sie persönlich im Kammeramt oder telefonisch unter: **0463 51 7000-12 (Florian Paulitsch, BSc)**



Jetzt anmelden zur Dienstnehmerehrung!

Alle landarbeiterkammerzugehörigen Dienstnehmer, welche 25 bzw. 40 Jahre in der Land- und Forstwirtschaft berufstätig sind, werden von der Landwirtschaftskammer und der Landarbeiterkammer gemeinsam in einer Feierstunde geehrt.



Zurücksenden per Post: Landarbeiterkammer für Kärnten, Bahnhofstraße 44/III, 9020 Klagenfurt, per E-Mail: lak@lakktn.at oder per Fax: 0463 51 7000-20

Anmeldung zur Dienstnehmerehrung

Name Antragsteller: _____ Telefonnummer: _____
 Adresse: _____ Geburtsdatum: _____
 beschäftigt als: _____ Anmeldung für 25 Jahre 40 Jahre
 Dienstgeber (DG): _____ Telefonnummer d. DG: _____
 Anschrift aktueller DG: _____

(von – bis)	(beschäftigt als)	(Name d. DG m. Anschrift)

Datum: _____ Unterschrift: _____

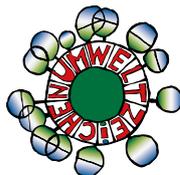


IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion:
 Landarbeiterkammer Kärnten, 9020 Klagenfurt,
 Bahnhofstraße 44, Telefon 0463 51 7000,
 Fax 0463 51 7000-20, E-Mail: lak@lakktn.at
 Internet: www.lakktn.at

Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt
9020 Klagenfurt – Nr. 02Z030531 M

Bildrechte: Wenn nicht anders angegeben Landarbeiterkammer Kärnten oder lizenzfrei. Druckvorstufe: Landarbeiterkammer Kärnten. Druck: Samsondruck. Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Mitteilungsblatt der Landarbeiterkammer zur Information, Aufklärung und Beratung der Kammerzugehörigen über alle diese betreffenden Belange. Kostenlose Abgabe; keine Anzeigen. Alle in diesem Magazin gewählten, geschlechtsspezifischen (männlichen) Ausdrücke sind beidgeschlechtlich zu verstehen. Auf eine Doppelnennung der weiblichen sowie der männlichen Form wurde zugunsten einer verständlicheren Lesbarkeit verzichtet.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
 des Österreichischen Umweltzeichens,
 Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837

! Zum Schutz der Umwelt

Wir versenden nur mehr ein Exemplar unserer Zeitung pro Haushalt. Damit senken wir den CO₂-Fußabdruck und schützen in weiterer Folge unsere Umwelt.





PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

PEFC/06-39-25 www.pefc.at